

Sächsische Radfahrer-Zeitung.

Amtliche Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

VIII. Jahrg.

Leipzig, 1. April 1899.

No. 7.

Erscheint aller 14 Tage Sonnabends.

Für die Schriftleitung verantwortlich: In Vertretung: Robert Weniger, Leipzig, Hohestrasse 48.  No. 5752.
Für den Anzeigenteil verantwortlich: Julius Mäser, Leipzig-Reudnitz, Senefelder-Strasse 13.  No. 235.

Alle redaktionellen Einsendungen

sind nur an die Schriftleitung der Sächsischen Radfahrer-Zeitung
Leipzig-Plagwitz, Ernst Mey-Strasse 20, zu richten.

—*

Nachdruck von Original-Artikeln der Sächsischen Radfahrer-Zeitung
bei genauer Quellenangabe gestattet.

—*

Schluss der Schriftleitung: Dienstag vor dem Erscheinungstage.

Anzeigen-Bedingungen:

die zweigespaltene Petitzeile 60 Pf.; $\frac{1}{2}$ Seite M. 80; $\frac{1}{4}$ Seite M. 45;
bei 6maliger Aufgabe 15%, bei 13maliger Aufgabe 25%, bei 26maliger
Aufgabe 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur an die
Expedition der Sächsischen Radfahrer-Zeitung, Leipzig-Reudnitz,
Senefelder-Strasse 13, zu richten.

Schluss der Anzeigen-Aufnahme: Mittwoch vor dem Erscheinungstage.

Die Zeitung erscheint aller vierzehn Tage (Sonnabends) und wird allen Mitgliedern des Sächsischen Radfahrer-Bundes und auf Wunsch
jedem Fahrrad-Fabrikanten sowie Fahrrad-Händler Deutschlands und Oesterreich-Ungarns kostenlos zugesandt.

Adresse für alle die Bundesverwaltung, den Zeitungsversand usw. betreffenden Schriftstücke: Geschäftsstelle des Sächsischen
Radfahrer-Bundes, Leipzig-Plagwitz, Jahnstrasse 44. Telephon: No. 5468.

Seinem verehrten ersten Vorsitzenden,

Herrn HORST WOLFF,

technischem Direktor der Chromopapierfabrik vorm. Gustav Najork, A.-G.,
Leipzig-Plagwitz, spricht der hochachtungsvoll unterzeichnete Gesamt-Vorstand
des Sächsischen Radfahrer-Bundes zur fünfundzwanzigsten Wieder-
kehr des Tages seines Eintrittes in genannte Firma die herzlich-
sten Glückwünsche aus und hofft, dass es ihm vergönnt sein möge,
in ungebrochener geistiger und körperlicher Kraft und Frische einst
auch sein goldenes Jubiläum zu feiern, unseren lieben Sachsenbund
aber wie bisher auch für alle Zukunft, der dankbaren Anerkennung
aller Bundeskameraden gewiss, auf den Bahnen gedeihlicher Ent-
wicklung zu Ruhm und Ehre weiter zu führen. Heil, Sachsen Heil!

Zwickau und Leipzig, den 1. April 1899.

Der Gesamtvorstand des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

Hermann Timmler, Richard Seyffarth, Emil Conrad,
2. Vorsitzender. 1. Schriftführer. Bundesrechnungsführer.

Robert Weniger, Eugen Serbe,
1. Vors. d. Sp.-A. Zeitungszahlmeister.

